

Amts- und Mitteilungsblatt

KW 37 10. September 2026



GEMEINDE GROSSWALLSTADT



Homepage: www.grosswallstadt.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr,

Montag, Mittwoch, Donnerstag 13.30 Uhr - 15.00 Uhr, Dienstag 13.30 Uhr - 18.30 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeinde TV

<https://grosswallstadt.de/gemeindetv/>

Notdienst

Wasser: 0160/9631 44 60

Abwasser: 0160/9631 44 41

Grüngutannahme

Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr

Freitag 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag 09.00 – 13.00 Uhr

Achtung:
Ab dem 16. September 2026
sind unsere Schulanfänger unterwegs!



Fahren Sie bitte langsam und umsichtig.
Vielen Dank!

Patricia Häcker, 1. Bürgermeisterin

Ende der Badesaison 2026 – Schwimmbad schließt am 13. September

Die Badesaison 2026 neigt sich dem Ende zu. Unsere MainAuen Badewelt schließt am Sonntag, den 13. September 2026, für dieses Jahr die Türen.

Wir blicken auf eine erfolgreiche und schöne Badesaison zurück und möchten uns ganz herzlich bei allen Badegästen für ihren Besuch und ihre Treue bedanken.

Über 90.000 Besucherinnen und Besucher haben in dieser Saison unser Schwimmbad besucht – eine beeindruckende Zahl, über die wir uns sehr freuen!

Ein herzliches Dankeschön gilt auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit ihrem täglichen Einsatz dafür gesorgt haben, dass unsere Gäste eine angenehme und sichere Zeit im Schwimmbad verbringen konnten.

Wir sagen Danke für eine tolle Badesaison 2026 und freuen uns bereits jetzt darauf, Sie im kommenden Jahr wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Bis zur Badesaison 2027 – wir freuen uns auf Sie!

Rathaus am 29. und 30. September geschlossen

Aufgrund einer Systemumstellung bleibt das Rathaus am **Dienstag, 29.09., und Mittwoch, 30.09.**, für den Publikumsverkehr geschlossen.

Ab **Donnerstag, 01.10.**, sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Tagesordnung für die Einladung zur Bauausschusssitzung am 15.09.2026

Die nächste Sitzung des Bauausschusses ist am Dienstag, 15.09.2026 um 19.15 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.

Tagesordnung:

05 Bauanträge

05A FINr. 2125, Am Südkreisel

- Neubau Bürogebäude, Werkstatt und 2 Betriebswohnungen
05B FINr. 6117/20, Industriering 1
Errichtung Batteriespeicheranlage
06 Sonstiges

Tagesordnung für die Einladung zur Gemeinderatssitzung am 15.09.2026

Die nächste Sitzung des Gemeinderates ist am Dienstag, 15.09.2026 um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.

Tagesordnung:

- 01 Bürgerviertelstunde
- 02 Genehmigung der Niederschrift vom 21.07.2026
- 03 Erlass Plakatierungsverordnung – PlakatVO
- 04 Kita St. Christophorus - Wasserschaden
Sachstandsmitteilung zur Schadensbeseitigung
- 05 Anfragen der Gemeinderatsmitglieder
- 06 Bekanntgaben und Sachstandsmitteilungen

„Broschüren und mehr...“

Zu Gast zwischen Spessart, Maintal & Odenwald

Freizeit- & Touristenmagazin

Informationen zu Kultur, Sport und Freizeit



Gartenfrosch (Raum Südhessen)

Das Natur- und Umweltmagazin

- Ausflugsipps
- Veranstaltungen
- Kreatives



Die Broschüren liegen im Erdgeschoss des Rathauses im Vorraum des Bürgerbüros aus und können zu den Öffnungszeiten gerne kostenlos mitgenommen werden.

MainAuen-Badewelt
Großwallstadt



Pfotenspaß

Badespaß für Vierbeiner! 2026



Samstag, 19.09.2026



11.00 bis 16.00 Uhr



Eintritt 0,50 € pro Pfote



Verschiedene Aussteller



Hundefotograf vor Ort



**Hunde dürfen im ungechlorten
Nichtschwimmerbecken schwimmen**

ZWINGEND ERFORDERLICH:

- ✓ Impfausweis bzw. Nachweis über Tollwutimpfung
- ✓ Haftpflichtversicherung
- ✓ Kein Zugang für gelistete Kampfhunde
- ✓ Bitte beachten Sie die Hinweise.



Ab dem 10.09. gibt es ein Formular auf der Internetseite

www.grosswallstadt.de

zum Herunterladen für die Anmeldung.



MainAuen-Badewelt
Großwallstadt



KIRCHWEIH

26. - 28. SEPTEMBER 2026

DREI TAGE • EIN FEST • VIELE ERLEBNISSE

Markt | Musik | Kultur | Genuss | Familie

SAMSTAG

Kerbsuche &
Kerbgaudi

SONNTAG

Markt &
verkaufsoffener
Sonntag

MONTAG

Frühschoppen &
Bayerischer
Bierabend

www.grosswallstadt.de

Das Programm und alle Angebote auf den
folgenden Seiten.

EINTRITT AN ALLEN TAGEN FREI

ATTRAKTIONEN & EINKAUFEN

Kirchweihmarkt, Musik, Kultur und Angebote im Ortskern

Das erwartet Sie am Kirchweihmarkt

- **Kirchweihmarkt:** Zahlreiche Stände laden zum Bummeln, Stöbern und Entdecken ein.
- **Musikalische Unterhaltung:** Der Musikverein Frohsinn Großwallstadt sorgt von **14.00 bis 16.00 Uhr** gegenüber dem Rathaus für musikalische Stimmung.
- **Livemusik vor dem Rathaus:** Freuen Sie sich auf **Egon Marquart** von **11.00 bis 14.00 Uhr** sowie von **16.00 bis 18.00 Uhr**.
- **Livemusik in der Hauptstraße:** **Peter Dill** spielt von **14.00 bis 17.00 Uhr** vor der Hauptstraße 13.
- **Heimatmuseum:** Geöffnet von **14.00 bis 16.00 Uhr** – eine schöne Gelegenheit, in die Geschichte und Tradition des Ortes einzutauchen.
- **„Blumiger Herbst“:** Das **Blattwerk Andrea Hosang** präsentiert farbenfrohe Herbstideen und florale Dekorationen.
- **Spaß für die kleinen Besucher:** Kinderkarussell, Hüpfburgen und viele weitere Attraktionen sorgen für jede Menge Unterhaltung.
- **Rund um den Apfel:** Vor der Volkshalle lädt der **Obst- und Gartenbauverein** zum **Apfelmost-Schaupressen** ein. Dazu gibt es frisch gekelternen Apfelmost, Apfelwein und leckere Brezeln.
- **Ausstellung in der Volkshalle:** Zu sehen sind Werke von **Manfred Köhler** und **Helmut Hirsch**.
- **Kerb auf dem Festplatz:** Feiern Sie mit! Das komplette Programm finden Sie in der Veranstaltungsübersicht. **Der Eintritt ist an allen Tagen frei.**
- **Vergnügungspark am Main:** Auch die jüngsten Besucher kommen mit zahlreichen Fahrgeschäften und Attraktionen voll auf ihre Kosten.

GROSSWALLSTADT

KULINARIK

Hier gibt's leckere Speisen und Getränke

- Bäckerei Eppig
- Bayerischer Hof -TVG-
- Gasthaus „Zum Adler“
- Gaststätte „Zum Bobby“
- HAMURABI
- Piccolo Mondo
- Ristorante „La Valle“ -SV-
- Stenger's Wildkammer
- Weingut Harald Gunther

KIRCHWEIH AM MAIN

- Vergnügungspark für Kinder am Main
- Bewirtung auf den Mainwiesen an allen Tagen
- Kerbprogramm am Samstag, Sonntag und Montag
- Eintritt an allen Tagen frei

Die nachfolgenden Firmen und Aussteller freuen sich auf Ihren Besuch

- | | |
|-------------------------------|---------------------------|
| • Gartenfachmarkt Helmstetter | • Haus der Mode by Nuki |
| • Küchen Fries | • Micando Sport Megastore |
| • Netto-Markt | • POCO |
| • Raffaello Rossi | • R&R Collection |

PROGRAMM ZUR KERB 2026

Großwallstadt • Samstag, 26.09.2026 bis Montag, 28.09.2026

SAMSTAG, 26.09.2026

- 16.30 Uhr** Kerbsuche ab Kriegerdenkmal (Weichgasse, Hauptstraße, Ankergasse zum Festzelt auf der Mainwiese) durch den Kerbclub KCG 1980 in Begleitung des Musikvereins, des Kerbjahrgangs mit Kerbspruch und Kerbkuchen
- 20.00 Uhr** Kerbgaudi mit „RockaholiX“ und Vereidigung neuer Kerbclubmitglieder im Festzelt auf den Mainwiesen

SONNTAG, 27.09.2026

- 10.00 Uhr** Festgottesdienst
- 11.00 –** Kerbmarkt in der Fußgängerzone
- 18.00 Uhr**
- 18.00 Uhr** Live-Musik mit „die dorfjuchend – jung frech und Böhmisches“ im Festzelt auf den Mainwiesen

MONTAG, 28.09.2026

- 10.30 Uhr** Frühschoppen mit dem Kerbclub KCG 1980
Großwallstadt
- 12.00 Uhr** Firmenmittagstisch
- 19.00 Uhr** Bayerischer Bierabend mit dem Musikverein Frohsinn
Großwallstadt im Festzelt auf den Mainwiesen
- 21.30 Uhr** Kerbverbrennung auf den Mainwiesen

DER EINTRITT IST AN ALLEN TAGEN FREI.

Advent im fränkischen Dörfchen 2026

Wer am Advent im fränkischen Dörfchen vom 28.11.2026 bis 29.11.2026 teilnehmen möchte, kann sich gerne bei der Gemeindeverwaltung (Lena Hartlaub) Tel.: 06022/2207-27; E-Mail: info@grosswallstadt.de melden oder das unten stehende Formular bis spätestens Freitag, 02.10.2026 ausgefüllt in den Briefkasten am Rathaus einwerfen.

Rückmeldung Advent im fränkischen Dörfchen 2026

Name des Vereins/der Privatperson: _____

Anschrift: _____

Telefonnummer: _____

E-Mail Adresse: _____

Angebot: _____

Platzwunsch: _____

Weihnachtsbaum (25 €): ☐ ja ☐ nein

Bude (25 €): ☐ ja Anzahl _____ ☐ nein

Ideen für Attraktionen, _____

Verbesserungsvorschläge: _____

Wünsche und Anregungen: _____

Sonstiges: _____

Name des Vereins

Ansprechpartner

Standesamtliche Nachrichten

Geburt::

Tom Vogel, geboren am 21.08.2026 in Erlenbach a.Main

Eltern: Michael und Alyssa Vogel, wohnhaft Mozartring 30

Sterbefälle:

Margrit Geis, 85 Jahre, verstorben am 31.07.2026 in Großwallstadt, zuletzt wohnhaft Rosenstraße 3

Gisela Eppig, 89 Jahre, verstorben am 01.08.2026 in Erlenbach, zuletzt wohnhaft Alte Straße 43

Themen im offenen Seniorentreff in der Alten Schule, Hauptstraße 5, September 2026

Mittwoch von 15.00 – 17.00 Uhr:

09.09.2026	Musik und Gesang am Nachmittag mit Herrn Alfred Schütz
16.09.2026	„Hut-Nachmittag“ (...heute Nachmittag tragen wir Hüte...) + Power-Point-Präsentation: Hüte
23.09.2026	Spielemittwoch
30.09.2026	„Senioren-Krachmittag“ zum Mitsingen, Mitwirken und mit allem, was dazu gehört, mit Herrn Kurt Spielmann

Computerkurs „Mein PC und Ich“

Do. 10-12 Uhr, Alte Schule Hauptstr. 5 - Raum „Seniorentreff“

Info's unter info@seniorentreff-grw.de

10.09.2026	Info's zum Kurs: Zum Ablauf – Software, PC-Vorbereitung, Fehlerbehebung
17.09.2026	PC-Bedienung einfach / Hilfsmittel für Windows + Internet
24.09.2026	Internet I – Browser / Bedienung, Sicherheit, Funktionen

Landratsamt Miltenberg

Care Balance – Dialog in drei Etappen

Drei kostenlose Abende für pflegende Angehörige

Die Pflege eines Angehörigen bringt viele schöne, aber auch herausfordernde Momente mit sich. Oft entstehen Fragen und Unsicherheiten: Was ist zu tun, wenn plötzlich etwas passiert? Wie lässt sich erkennen, wann medizinische Hilfe notwendig ist? Was kommt in der letzten Lebensphase auf den betroffenen Menschen und seine Angehörigen zu? Und wie können pflegende Angehörige selbst gesund und kraftvoll bleiben?

Mit der Veranstaltungsreihe „Care Balance – Dialog in drei Etappen“ möchten das PflegeNetz Miltenberg, das Landratsamt Miltenberg und die GesundheitsregionPlus gemeinsam mit DocAuxilium, der Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige sowie dem Ökumenischen Hospizverein im Landkreis Miltenberg pflegenden Angehörigen Orientierung, Sicherheit und Unterstützung bieten.

An drei kostenlosen Abenden werden wichtige Themen rund um den Pflegealltag verständlich und praxisnah vermittelt. Dabei geht es nicht nur um Informationen, sondern auch um den gemeinsamen Austausch und darum, konkrete Hilfestellungen für den eigenen Alltag mitzunehmen.

Die drei Veranstaltungen sind unabhängig voneinander und können ganz nach den persönlichen Bedürfnissen besucht werden. Interessierte entscheiden selbst, an wie vielen Abenden sie teilnehmen möchten – ob an einem einzelnen Termin, an zwei oder an allen drei Veranstaltungen. So können genau die Themen ausgewählt werden, die für die jeweilige persönliche Situation besonders relevant sind.

07. Oktober 2026 |

Was ist ein Notfall? – Sicherheit für pflegende Angehörige

Wenn sich der Gesundheitszustand eines Angehörigen plötzlich verändert, ist die Unsicherheit häufig groß. Doch was ist tatsächlich ein Notfall und wann ist schnelles Handeln gefragt?

An diesem Abend geht es darum, typische Notfallsituationen besser einzuschätzen und Sicherheit im Umgang mit akuten Situationen zu gewinnen. Gemeinsam wird besprochen, wann der Notruf 112, der ärztliche Bereitschaftsdienst unter 116 117 oder der Hausarzt die richtige Anlaufstelle ist.

Auch das Erkennen von Symptomen eines Herzinfarkts und anderer akuter Erkrankungen sowie die Grundlagen der Ersten Hilfe und Wiederbelebung werden thematisiert. Darüber hinaus geht es darum, wie eine sinnvolle Notfallausrüstung aussehen kann und welche Maßnahmen dazu beitragen, Notfälle möglichst zu vermeiden.

28. Oktober 2026 |

Besorgniserregende Situationen in der letzten Lebensphase

Die letzte Lebensphase eines Menschen ist für Angehörige häufig mit vielen Fragen, Sorgen und emotionalen Herausforderungen verbunden. An diesem Abend steht im Mittelpunkt, was während des Sterbeprozesses geschehen kann und wie Angehörige diese besondere Zeit möglichst gut begleiten können.

Dabei wird besprochen, welche Veränderungen und Beschwerden auftreten können und was dazu beitragen kann, das Wohlbefinden des betroffenen Menschen zu erhalten und Beschwerden zu lindern. Gleichzeitig werden die Möglichkeiten der hospizlichen und palliativen Begleitung vorgestellt.

Auch die eigenen Gefühle, die Trauer und die Bedeutung von Selbstfürsorge finden Raum. Denn gerade in dieser besonderen Lebensphase benötigen auch Angehörige Unterstützung und Entlastung.

18. November 2026 |

Prävention, Entlastung & Selbstfürsorge

Pflege kann über einen langen Zeitraum sehr viel Kraft und Aufmerksamkeit erfordern. Umso wichtiger ist es, frühzeitig vorzusorgen, Entlastungsmöglichkeiten zu kennen und die eigenen Ressourcen im Blick zu behalten.

Der dritte Abend widmet sich deshalb der Frage, wie Pflege langfristig gut gelingen kann, ohne dass die pflegende Person selbst dabei aus dem Blick gerät. Thematisiert werden unter anderem Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht sowie Unterstützungsangebote und mögliche Pflegeleistungen.

Darüber hinaus werden Möglichkeiten zur Entlastung und für persönliche Auszeiten vorgestellt. Auch praktische Aspekte wie Sturzprävention, Wohnraumanpassung und Mobilität spielen eine wichtige Rolle.

Abgerundet wird der Abend durch die Themen Resilienz, Psychohygiene und den bewussten Umgang mit den eigenen Kräften und Ressourcen.

Termine und Veranstaltungsort

07. Oktober 2026 | 28. Oktober 2026 | 18. November 2026
jeweils von **18:30 bis 20:30 Uhr**

Hauptstraße 50, Gebäude 10, 63924 Kleinheubach – Innovationspark

Sie entscheiden, was zu Ihnen passt!

Die Teilnahme ist kostenlos und an jedem Abend einzeln möglich. Eine Teilnahme an der gesamten Veranstaltungsreihe ist nicht erforderlich. Interessierte können die Termine und Themen auswählen, die für ihre persönliche Pflegesituation besonders interessant und hilfreich sind.

Anmeldung

Die Anmeldung ist direkt über den Anmeldelink auf der Veranstaltungsseite möglich. Alternativ kann die Anmeldung per E-Mail erfolgen:

nicole.meschkov@lra-mil.de

Das PflegeNetz Miltenberg, das Landratsamt Miltenberg, die GesundheitsregionPlus und die beteiligten Kooperationspartner laden alle pflegenden Angehörigen herzlich ein, sich Zeit für diese Abende zu nehmen, Fragen mitzubringen und gemeinsam mit anderen Erfahrungen und Wissen auszutauschen.

Falsche Entsorgung von losen Akkus in Elektrokleingerätecontainern gefährdet Menschen

Laut der kommunalen Abfallwirtschaft des Landkreises Miltenberg hat eine aktuelle Nachsortierung erneut gezeigt, dass in den Depotcontainern für Elektrokleingeräte nach wie vor zahlreiche Gegenstände landen, die dort nicht hineingehören. Besonders gefährlich sind lose Akkus und Batterien.

Die Abfallwirtschaft appelliert daher an alle Bürgerinnen und Bürger, die Hinweise an den Sammelstellen zu beachten.

Bei der Nachsortierung des Inhaltes mehrerer Elektrokleingerätecontainer wurden unzählige lose Akkus und Haushaltsbatterien aussortiert. Außerdem waren Elektrokleingeräte teilweise dem falschen Containertyp zugeordnet. Dabei ist es wichtig, dass kabelbetriebene sowie akku- oder batteriebetriebene Geräte in den jeweils dafür gekennzeichneten Container eingeworfen werden müssen. Lose Akkus und Batterien dürfen in keinen -Schrottcontainer eingeworfen werden. Nahezu alle gefundenen Akkus lagen lose in den Containern – darunter erneut leistungsstarke Lithium-Ionen-Akkus, beispielsweise aus Elektrofahrrädern.

Brandgefahr bereits am Containerstandort

Lithium-Ionen-Akkus können durch Stöße, Druck, Beschädigungen oder Kurzschlüsse in Brand geraten – bereits direkt im Elektrokleingerätecontainer. Neben einem möglichen Vollbrand können auch kleinere Brände Menschen durch Flammen, Hitze und Rauchgase erheblich gefährden.

Betroffen sind Menschen an der Sammelstelle und Beschäftigte, die die Container leeren, transportieren oder deren Inhalt nachsortieren müssen. Die Abfallwirtschaft warnt daher eindringlich: Wer lose Akkus und Batterien in die E-Schrottcontainer wirft, gefährdet Menschen.

So werden Elektrokleingeräte richtig entsorgt

An den Sammelstellen stehen zwei unterschiedliche Container bereit:

- Kabelbetriebene Elektrokleingeräte gehören in den damit gekennzeichneten Container.
- Akku- oder batteriebetriebene Elektrokleingeräte gehören in den dafür vorgesehenen Container. Herausnehmbare Akkus und Batterien sind – sofern problemlos möglich – vor dem Einwurf zu entfernen und getrennt abzugeben. Fest verbaute Akkus und Batterien dürfen im Gerät verbleiben.

Die Pole loser Akkus und Batterien sollten vor der Abgabe abgeklebt werden, ehe sie im Handel oder auf den Wertstoffhöfen abgegeben werden. Elektrogeräte gehören grundsätzlich nicht in den Hausmüll – auch dann nicht, wenn der Akku oder die Batterie fest eingebaut ist.

Kostenlose Abgabe im Landkreis

Elektrokleingeräte können in haushaltsüblichen Mengen kostenlos auf den Wertstoffhöfen des Landkreises Miltenberg in Erlenbach, Bürgstadt

und Guggenberg abgegeben werden. Weitere Möglichkeiten bestehen bei den mobilen Schadstoffsammlungen und über die Depotcontainer für Elektrokleingeräte.

Kostenlose Rückgabe im Handel

Auch viele Geschäfte nehmen ausgediente Elektrogeräte kostenlos zurück:

- Bis zu drei kleine Elektrogeräte mit einer Kantenlänge von maximal 25 Zentimetern können ohne Neukauf in Elektrofachmärkten mit mindestens 400 Quadratmetern Verkaufsfläche für Elektrogeräte abgegeben werden.
- Auch Supermärkte und Lebensmitteldiscounter mit mindestens 800 Quadratmetern Gesamtverkaufsfläche sind zur Rücknahme verpflichtet, wenn sie mehrmals im Jahr Elektrogeräte verkaufen.
- Größere Altgeräte können beim Kauf eines vergleichbaren neuen Geräts kostenlos zurückgegeben werden.
- Onlinehändler müssen ebenfalls geeignete Rückgabemöglichkeiten anbieten.

Andere Abfälle gehören ebenfalls nicht in die Container

Gasflaschen, Spraydosen, Autobatterien, Benzinkanister, Ölfässer, Sperrmüll und andere Abfälle dürfen ebenfalls nicht in den Depotcontainern entsorgt werden. Dafür stehen im Landkreis sichere und überwiegend gebührenfreie Entsorgungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Elektrokleingerätecontainer richtig nutzen

Die Kommunale Abfallwirtschaft weist darauf hin, dass die Elektrokleingerätecontainer in den Kommunen ein zusätzlicher Service sind. Damit dieser fortgeführt werden kann, müssen die Container ordnungsgemäß genutzt werden. Sollte sich die Situation nicht deutlich und dauerhaft verbessern, könnte die Kommunale Abfallwirtschaft gezwungen sein, die Container einzuziehen. Elektrokleingeräte würden dann, neben den Entsorgungswegen über den Handel, ausschließlich auf den Wertstoffhöfen unter Aufsicht von geschultem Personal angenommen.

Weitere Informationen gibt es unter www.e-schrott-entsorgen.org, auf der Internetseite des Landratsamtes unter www.landkreis-miltenberg.de sowie in der AbfallApp MIL. Fragen beantwortet die Abfallberatung des Landkreises unter Telefon 09371/501-380 und 09371/501-384.

Unzählige lose Akkus und Batterien wurden bei einer Nachkontrolle in Elektrokleingerätecontainern gefunden, obwohl sie darin nichts zu suchen haben. Die Pole loser Akkus und Batterien sollten vor der Abgabe

abgeklebt werden, ehe sie im Handel oder auf den Wertstoffhöfen abgegeben werden.

Seminar für Eltern mit sechs- bis zehnjährigen Kindern: „Lernen lernen in der Grundschule“

Im kostenfreien Impulsvortrag „Jetzt konzentrier‘ dich doch mal – Lernen lernen in der Grundschule“ erfahren Eltern von sechs- bis zehnjährigen Kindern, wie Fokus und Aufmerksamkeit bei Grundschulkindern gezielt und spielerisch zuhause gefördert werden können – ohne Druck, aber mit viel Wirkung.

Katja Zahn (systemischer Lerncoach (nlpaed), systemische Lernbegleiterin für Kinder und Jugendliche sowie Montessori-Pädagogin) stellt am Montag, 12. Oktober, von 18.30 bis 20 Uhr im Bürgerhaus Obernburg (B-Obb), praktische Methoden und kleine Rituale vor, mit denen Kinder lernen können, sich zu konzentrieren. Das geht von Atemübungen über Bewegungspausen bis hin zur strukturierten Lernumgebung. Denn Konzentration ist keine Frage des Willens – sie will geübt und ermöglicht werden – besonders für junge Schülerinnen und Schüler, deren Gehirn sich mitten in der Entwicklung befindet. Veranaltet wird das Seminar vom Referat Familienbildung im Landratsamt Miltenberg und der Koordinierenden Kinderschutzstelle (KoKi).

Um Anmeldung wird bis Freitag, 9. Oktober, unter <https://KoKi-Mil.ticketmaschine.de/de> gebeten. Das Abscannen des QR-Codes mit dem Smartphone führt direkt auf die Anmeldeseite.

Finanzamt Obernburg am Main mit Außenstelle Amorbach

Zehn neue Auszubildende starten am Finanzamt Obernburg mit Außenstelle Amorbach

Für viele junge Menschen beginnt im September ein neuer Lebensabschnitt: Der Einstieg ins Berufsleben.

Auch am Finanzamt Obernburg m. Außenstelle Amorbach begrüßt die Amtsleiterin, Frau Claudia Tilp, zehn neue Auszubildende: „Heute beginnt für Sie eine spannende berufliche Zukunft voller neuer Chancen und vielfältiger Möglichkeiten! Als moderner Arbeitgeber setzt der öffentliche Dienst in Bayern auf eine zukunftsorientierte Ausbildung und attraktive Karrierewege. Mit Ihrer Ausbildung am Finanzamt haben Sie einen

krisensicheren Arbeitsplatz mit einer fairen Bezahlung und guten Entwicklungsmöglichkeiten gewählt. Ich wünsche Ihnen einen großartigen Start in diesen neuen Lebensabschnitt und alles Gute für Ihren Weg.“



In der Bayerischen Steuerverwaltung werden die Anwärtnerinnen und Anwärter im Rahmen einer dualen Ausbildung in zwei Jahren zur Finanzwirtin bzw. zum Finanzwirt ausgebildet. Dabei wechseln sich Theorie und Praxis ab. Die ca. 8-monatige theoretische Ausbildung erfolgt durch die Landesfinanzschule Bayern. Zudem werden sie ca. 16 Monate an einem heimatnahen Finanzamt praktisch ausgebildet.

Interessierte für die Ausbildung können sich jederzeit über aktuell verfügbare Ausbildungsmöglichkeiten unter **www.lfst.bayern.de/ausbildung-karriere** informieren.

BUND Naturschutz in Bayern e.V.

Wespen sind viel besser als ihr Ruf!

Etwa 630 Wespenarten gibt es in Deutschland. Manche sind nur wenige Millimeter groß, andere fast so groß wie eine Hummel. Lästig werden dem Menschen nur zwei Wespenarten: die „Gewöhnliche Wespe“ und die „Deutsche Wespe“.

Wespen erfüllen wichtige Aufgaben in der Natur. Wir Menschen neigen dazu, die Welt nur nach unserer Sicht zu beurteilen. Für viele Menschen sind Wespen dann nur lästige Störenfriede. Aber auch Wespen sind ein wichtiger Teil der Natur und erfüllen ihre Aufgaben im Ökosystem erläutert der BUND Naturschutz.

- Wespen vertilgen andere Insekten. Sie jagen vor allem Fliegen, Mücken, Raupen, Motten oder Spinnen – und halten uns damit so manchen Plagegeist vom Leib.
- Wespen bestäuben Blüten. Rund 80 Prozent aller Pflanzenarten sind auf eine Bestäubung durch Insekten angewiesen. Ohne die Insekten würden diese Pflanzen keine Früchte tragen.
- Im Gegensatz zu Bienen bestäuben Wespen selbst dann Blüten, wenn es kühler ist oder regnet.
- Wespen sind Nahrung für Vögel. Viele Vögel ernähren sich vorwiegend von Insekten, auch von Wespen.

Doch mit dem Insektensterben verschwindet die Nahrungsgrundlage der Vögel. Verzichten Sie deshalb auf Wespenfallen und setzen Sie auf eine sanfte Wespenabwehr. Die wichtigste Regel im Umgang mit Wespen lautet: Ruhe bewahren, nicht mit den Händen fuchteln oder die Tiere anpusten; das macht die Tiere bloß aggressiv. Vertreiben Sie Wespen stattdessen mit Wasser aus einer Sprühflasche: Ein paar sanfte Sprühstöße vertreiben Wespen recht wirkungsvoll.

Wespen stechen nur, wenn sie sich bedroht fühlen. Im Vergleich zu den gelb-schwarzen Insekten sind wir wahre Riesen. Als die Größeren und Stärkeren sollten wir den Wespen signalisieren, dass sie von uns nichts zu befürchten haben, und uns defensiv verhalten. Dann haben die Tiere auch keine Angst vor uns und meinen nicht, sich gegen uns verteidigen zu müssen. Die Aktivität der Wespen ist zeitlich begrenzt: Auffällig werden Wespen oft erst im Spätsommer, wenn die Tiere besonders auf zuckerhaltige Nahrung Hunger haben. Was für uns nur die letzten Sommerwochen des Jahres sind, sind für die Wespen die letzten Tage ihres Lebens. Nur die jungen befruchteten Wespenköniginnen überwintern, alle anderen Mitglieder eines Wespenvolks sterben im Herbst. Erst im nächsten Sommer schlüpfen neue Wespen.

Weitere Infos: <https://www.bund-naturschutz.de/oekologisch-leben/tieren-helfen/wespen-fernhalten>

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

SVLFG bietet digitalen Stammtisch für Pflegende an

Anlässlich des bundesweiten Tages der pflegenden Angehörigen am 08.09.2026 macht die Sozialversicherung für Landwirtschaft,

Forsten und Gartenbau (SVLFG) auf ihre Angebote für diese Personen aufmerksam.

Der regelmäßig stattfindende „Digitale Pflegestammtisch“ unterstützt Pflegende bei den täglichen Anforderungen der häuslichen Pflege. In einer Pflegesituation fühlen sich Betroffene oft zeitlich und körperlich überfordert. Zudem fällt es ihnen zunehmend schwer, Termine außer Haus wahrzunehmen. Auch die Vereinsamung der Pflegepersonen – ein schleichender Prozess – spielt dabei eine Rolle und kann sich negativ auf die psychische sowie körperliche Gesundheit auswirken.

Die jeweils zirka dreistündigen Stammtisch-Termine am Nachmittag werden von erfahrenen Pflegeberatern der SVLFG moderiert. Fachvorträge, wie zum Beispiel zu Selbstpflege und Selbstfürsorge, Stressmanagement, Gedächtnistraining, möglichen Hilfsangeboten und rechtlichen Fragen, vermitteln Wissen und Denkanstöße. Zudem können Fragen gestellt und Erfahrungen ausgetauscht werden.

Die Online-Angebote der SVLFG für Pflegende wurden wissenschaftlich begleitet und während des Projektzeitraumes vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention finanziell gefördert. Sie haben sich als Ergänzung der Gesundheitsangebote der SVLFG vor Ort bewährt. So kann die SVLFG auch jene Menschen beraten und bei ihrer herausfordernden Arbeit unterstützen, denen eine Teilnahme an den Angeboten in Präsenz nicht möglich ist.

Details zu allen Angeboten sowie die genauen Teilnahmevoraussetzungen finden sich unter www.svlfg.de/gleichgewicht. Die nächsten Pflegestammtische finden am 29.10.2026 und am 10.12.2026 statt.

Anmeldungen nimmt die SVLFG per E-Mail an gruppenangebote@svlfg.de oder telefonisch unter 0561 785-10512 entgegen.

Bayerisches Rotes Kreuz

Erste Hilfe Kurse des Roten Kreuzes im Oktober

Richtig helfen können ist ein gutes Gefühl, deshalb ist es gut seine Erste Hilfe-Kenntnisse auf dem Laufenden zu halten oder neu zu erlernen. Der BRK Kreisverband Miltenberg-Obernburg bietet regelmäßig Erste Hilfe Kurse an.

Im Oktober 2026 werden zu folgenden Terminen Erste Hilfe Kurse angeboten:

Mittwoch, 07.10.2026
Samstag, 10.10.2026
Mittwoch, 14.10.2026
Samstag, 17.10.2026
Mittwoch, 21.10.2026
Mittwoch, 28.10.2026

Alle Kurse (mit jeweils neun Unterrichtseinheiten) finden von 8:00 - 16:00 Uhr im BRK-ServiceZentrum Obernburg (Römerstraße 93) statt. Preis: 75 Euro
Weitere Termine und Anmeldung sind auf der Seiten des BRK Kreisverbandes zu finden (auf brk-mil.de unter „Ich brauche das Rote Kreuz“.
Am besten gleich anmelden, die Plätze sind begrenzt.
Für Fragen gibt es eine eigene E-Mail-Adresse: ausbildung.mil@brk.de

Zentec

Unternehmersprechtag in der ZENTEC GmbH – Beratung für Existenzgründer und den Mittelstand

Die AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. bieten Existenzgründerinnen und -gründern sowie mittelständischen Unternehmen eine kostenfreie und honorarfreie Beratung an.

Die erfahrenen Wirtschaftsexperten unterstützen unter anderem bei Fragen rund um Planung und Finanzierung, Rechnungswesen, Organisation, Produktion, Vertrieb und Marketing sowie Personalwesen, Aus- und Weiterbildung. Auch Themen wie Existenzsicherung und Unternehmensnachfolge gehören zum Beratungsangebot.

Die individuellen Beratungsgespräche dauern jeweils 45 Minuten und finden vormittags statt.

Der nächste Unternehmersprechtag findet am **16. September 2026** in der **ZENTEC GmbH**, Rüttelweg 7, 63843 Niedernberg statt.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter www.zentec.de/veranstaltungen.
Anmeldeschluss ist der **10. September 2026**.

Kontakt und Anmeldung:

Thorsten Stürmer, E-Mail: anmeldung@zentec.de

Weitere Beratungstermine werden auch in Miltenberg und Aschaffenburg angeboten.

Termine und Anmeldung: www.aktivsenioren.de/sprechtag-v26-4

Innovationssprechtage – Innovative Ideen erfolgreich umsetzen

Erfolgreiche Innovationen brauchen mehr als eine gute Idee: Entscheidend sind eine professionelle, neutrale Beratung sowie die richtigen Kontakte.

Im Rahmen des Innovationssprechtages erhalten Existenzgründerinnen und Existenzgründer sowie Unternehmen aus Handwerk, Industrie und Dienstleistung individuelles Feedback zu ihren Ideen und Konzepten. Darüber hinaus unterstützen wir Sie bei der Suche nach Kooperationspartnern aus Wirtschaft und Wissenschaft und informieren über Fördermöglichkeiten des Landes und des Bundes.

Experten der Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg, der Handwerkskammer für Unterfranken sowie der ZENTEC GmbH stehen Ihnen in einem einstündigen, kostenfreien Beratungsgespräch zur Verfügung.

Termin: **24. September 2026**

Ort: ZENTEC GmbH, Rüttelweg 7, 63843 Niedernberg

Anmeldeschluss: 16.09.2026

Anmeldung und weitere Informationen unter:

www.zentec.de/veranstaltungen

Kontakt: Thorsten Stürmer, anmeldung@zentec.de

ANNAHMESCHLUSS:

Amtsblatt KW 38: Montag, 14.09.2026, 12.00 Uhr

Erscheinungstermin: Donnerstag, 17.09.2026

Dauphin-Druck · amtsblatt@dauphin-druck.de · Tel. 09371 66807-0

Impressum: Verantwortlich für den Text: Gemeindeverwaltung Großwallstadt

Tel.: 0 60 22 / 2 20 70 - Fax: 22 07 77 - Homepage: www.grosswallstadt.de

E-Mail: info@grosswallstadt.de **Verantw. für Anzeigen:** Dauphin Druck & Verlags GmbH & Co.KG, Ostring 9a, 63762 Großostheim, Tel.: 0 93 71 / 66 80 70 E-Mail: amtsblatt@dauphin-druck.de

© Bilder/Anzeigen: www.vecteezy.com, www.pixabay.com; © Bilder in den Vereinsnachrichten der jeweilige Verein

BEREITSCHAFTSDIENSTE (Termine und Adressen ohne Gewähr!)

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

Der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist erreichbar unter der Rufnummer **116 117**. Unter dieser Rufnummer erreichen sie den Hausbesuchsdienst und bekommen Informationen, wenn sie nicht wissen, an wen und wohin sie sich wenden sollen.

Öffnungszeiten der Bereitschaftsdienstpraxis an der Helios Klinik in Erlenbach a.Main

Samstag, Sonntag und Feiertag: 09.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

**Außerhalb der Öffnungszeiten sowie bei Bettlägerigkeit
wenden Sie sich bitte wie bisher an die 116 117.**

RUFBEREITSCHAFT - TIERÄRZTE:

Den aktuellen Rufbereitschaftsdienst der Tierärzte für den Landkreis Miltenberg erfahren Sie direkt bei Ihrem Haustierarzt.

NOTFALLDIENST DER APOTHEKEN:

Die Notdienstgebühr ist außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten zu entrichten. An Sonn- und Feiertagen, montags - samstags bis 6.00 Uhr und ab 20.00 Uhr.

**Informationen über tagesaktuelle Bereitschaftsdienste
erhalten Sie über: <https://www.blak.de/notdienstsuche>**



Traueranzeigen

können Sie jetzt auch unter www.heimatfriedhof.online einsehen.

- Es folgt der nicht amtliche Teil -